



kleeBlatt

Das zumeist unabhängige Stadionmagazin der UVB



Ausgabe 13 | Freitag, 8. April 2011

Regionalliga Mitte | 21. Runde



UVB Vöcklamarkt vs. FC Blau-Weiß Linz:
Das Derbyhighlight der Saison

BAU PESENDORFER

Regionalliga Mitte / 1b: Tabelle und Termine

Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1 SV Allerheiligen	20	11	7	2	37:18	19	40
2 LASK Juniors	20	13	1	6	39:27	12	40
3 GAK	20	10	5	5	40:27	13	35
4 FC Blau-Weiß Linz	20	9	7	4	29:17	12	34
5 Union St. Florian	20	9	7	4	32:23	9	34
6 FC Pasching	20	7	11	2	28:21	7	32
7 SK Austria Klagenfurt	20	7	10	3	33:22	11	31
8 UVB Vöcklamarkt	20	8	6	6	35:27	8	30
9 SAK Klagenfurt	20	5	7	8	24:30	-6	22
10 FC Wels	20	4	10	6	14:24	-10	22
11 SV Gleinstätten	20	6	4	10	30:43	-13	22
12 DSV Leoben	20	4	8	8	30:36	-6	20
13 SK Sturm Graz Amateure	20	5	4	11	30:45	-15	19
14 SC Weiz	20	4	5	11	21:32	-11	17
15 SV Feldkirchen	20	4	4	12	22:40	-18	16
16 ASK Voitsberg	20	3	6	11	19:31	-12	15

Kampfmannschaft:

1b:

17.04.2011: GAK (Ausw.)	10.04.2011: Union Neukirchen (Ausw.)
23.04.2011: Austria Klagenfurt (Heim)	16.04.2011: FC Atttnang (Heim)
29.04.2011: ASK Voitsberg (Ausw.)	25.04.2011: Union Gampern (Ausw.)



Nächstes Heimspiel:
SK Austria Klagenfurt
Karsamstag, 23. April 2011, 16.00 Uhr



BUM Automobil GmbH
Salzburger Straße 1
4870 Vöcklamarkt

www.bum-automobil.at

Vorbericht: Das Derbyhighlight der Saison

Für viele UVB-Fans steht heute mit dem Gegner aus Linz das einzig wahre Derby dieser Saison an, eine Begegnung die an zahlreiche Fußballhighlights in den vergangenen Jahren erinnert.



der GAK zeigt sich im Frühjahr bärenstark und erkämpfte im Frühjahr bereits 5 Punkte mehr als die Linzer, was die Situation für die Blau-Weißen nicht gerade verbessert hat.

In der Kritik steht vor allem die Offensive, welche seit

dem Winter den effizienten Abschluss vermissen lässt. Versöhnlich daher der 2:0 Heimsieg letzten Freitag über Klagenfurt. Und obwohl der Linzer Motor noch nicht ganz rund läuft, brandgefährlich bleibt das Team von Trainer Adam Keny natürlich trotzdem. Mit den Linzern kommt auch Michael Miksits wieder nach Vöcklamarkt. Schon im November war er - damals noch in Paschinger Dress - in Vöcklamarkt und erzielte ein Tor.

Unsere Mannschaft wird aber trotz Außenseiterrolle mit breiter Brust aufs Spielfeld marschieren. Sie wird gemeinsam mit dem tollen Anhang aus der Stahlstadt sowie unseren treuen Fans (die Erinnerung an den großen Auswärtsmob in Wels ist noch hellwach) für ein tolles Fußballfest im Vöcklamarkter Stadion sorgen.

Das letzte Mal waren die Linzer im Oktober 2007 zu Gast und mussten nach einem abwechslungsreichen Meisterschaftsspiel mit einer 4:3 Niederlage heimfahren. Nicht minder spannend der legendäre ÖFB-Cup-Fight im Sommer 2005, als die UVB nach ebenso kuriosen Spielverlauf im Elfmeterschießen gegen Blau-Weiß den Einzug in die ÖFB-Cup Hauptrunde fixierte. Überhaupt warten die Linzer schon seit 1999 auf einen Sieg in Vöcklamarkt. Zwei Beispiele aus der Vergangenheit, welche aufzeigen, welche Erinnerungen und Emotionen diese Begegnung weckt.

Heute geht stehen vor allem für die Gäste aus Linz unter Druck. Nur ein Punkt trennt die „Stahlstädter“ vom GAK - und somit vom einem Relegationsplatz. Aber

dem Winter den effizienten Abschluss vermissen lässt. Versöhnlich daher der 2:0 Heimsieg letzten Freitag über Klagenfurt. Und obwohl der Linzer Motor noch nicht ganz rund läuft, brandgefährlich bleibt das Team von Trainer Adam Keny natürlich trotzdem. Mit den Linzern kommt auch Michael Miksits wieder nach Vöcklamarkt. Schon im November war er - damals noch in Paschinger Dress - in Vöcklamarkt und erzielte ein Tor.

M.Z.



Johann-Strauß-Straße 3
4870 Vöcklamarkt

Telefon: 7682 / 6031
eMail: elektro-holzinger@aon.at



Rund um die UVB Der Fluch des Erfolges

Letzte Woche ein Dreier in Wels, im Frühjahr noch eine weiße Weste, darüber hinaus seit 9 Runden ungeschlagen, in der aktuellen Rückrundentabelle auf Platz drei, in der Gesamttabelle fünf Punkte hinter dem Drittplatzierten GAK. Da wäre doch heuer noch eine „Top-Fünf-Platzierung“ drinnen und nächstes Jahr könnte man das Ziel „Top-Drei“ ausgeben oder soll man besser gleich um eine Lizenz für den Profifußball ansuchen – und wenn nicht nächstes Jahr, dann aber bestimmt in zwei Jahren.

Dem Fluch des Erfolgs oder vielmehr dem Fluch der damit einhergehenden Erwartungshaltung, ist schon so mancher Klub in unserer näheren Umgebung zum Opfer gefallen!

Bei realistischer Betrachtung der bisherigen Premierensaison der UVB in der Regionalliga Mitte, muss man festhalten, dass wir in den ersten drei Runden nicht einmal wussten, wie uns geschehen ist. Mit großer Disziplin und nicht zuletzt mit der großartigen Unterstützung des grün-gelben Publikums, allen

voran der stimmungswaltigen „WEST 07“, konnte man sich etablieren. Doch darf man nicht vergessen, dass wir in dieser Liga mit Gegnern um Punkte kämpfen, die wir vor gar nicht allzu langer Zeit nur aus dem TV kannten oder die seit Jahren versuchen in den Profifußball zu kommen.

Und die UVB? Die UVB begann beispielsweise die letzten beiden Spiele mit 10 Kickern der Meistermannschaft, nur Devid Stanisavljevic war damals noch nicht dabei. Wir sollten nicht vergessen, wo wir noch vor einem Jahr standen!

Die UVB hat sich in dieser Saison gut entwickelt, Punkte gesammelt und bei vielen Spielen das Publikum regelrecht begeistert – und zwar durch spielerische Qualitäten bzw. durch unbändigen Willen und das dadurch erzwungene Glück!

Lösen wir uns von utopischen Vorstellungen Richtung toller Tabellenplätze. Freuen wir uns besser auf eine UVB, die im Rahmen ihrer Möglichkeiten, immer versucht begeisternden Fußball zu spielen – das kann man auf Platz 12 genauso wie auf Platz 8 oder 3!

S.B.



Rückblick: 3 Punkte im „Heimspiel“ in Wels

Es war die kürzeste Auswärtsfahrt in dieser Saison und zugleich eine sehr erfolgreiche. Nicht nur weil „Stani“ mit seinem entscheidenden und einzigen Treffer den Auswärtssieg fixierte, auch der sensationell große Fan-Ansturm aus Vöcklamarkt beeindruckte und stachelte die Mannschaft zu einer kämpferischen Höchstleistung an.



Dabei begann das Spiel für die ersatzgeschwächte UVB-Elf gar nicht wunschgemäß. Der FC Wels fand schnell in's Spiel und war mit hohen Bällen brandgefährlich. Vöcklamarkt fand aber nach diesem holprigen Start besser in's Spiel, wenngleich zu diesem Zeitpunkt nur wenig dabei herausschaute. Mehrere „Sitzer“ wurden auf beiden Seiten vergeben, der Ball fand den Weg ins Tor einfach nicht, weshalb beide Mannschaften mit einem 0:0 Unentschieden in die Pause gingen.

In der zweiten Halbzeit erleben die zahlreich mitgereisten Fans eine aufwühlende Partie, in der die UVB klar spielbestimmend war und einige 100%ige vergab. Die Erlösung erst in Minute 75:

Devid Stanisavljevic netzt nach einer gut geschossenen Ecke den Ball ein und es steht 1:0 für die UVB.

Die Führung war gleichzeitig ein Weckruf für die Gastgeber, die nun alles nach vorne warfen. Keeper Manuel Harrant (der auch diesmal an seine herausragende Form der letzten Spiele anknüpfen konnte) hielt die UVB in Führung, Vöcklamarkt brachte die Partie über die Zeit und sorgte so für einen glücklichen, aber dennoch verdienten Sieg.

Nicht in Wels dabei war Trainer Karl Vietz, den ein Grippevirus vorübergehend außer Gefecht setzte. Daher betreute „Co“ Gilhofer die Mannschaft, welche den Sieg dem erkrankten Trainer widmete.

M.Z.

RM - COMPUTER-TECHNIK

Ing. Sterngasse 1
Tel.: 0 76 67 / 85 81
Fax: 0 76 67 / 85 83



A-4880 St. Georgen i/Att.
http://www.rm-computer.at
office@rm-computer.at

hvm VERSICHERUNGSMAKLER GMBH
A-4870 Vöcklamarkt, Hauptstraße 25, 07682 20 163

HOFFER Christian
0676 513 43 36
hofer@hvm.at

KAUFMANN Mario
0676 920 64 66
kaufmann@hvm.at

Nachwuchs: Tolle Info-Veranstaltung des UVB-Nachwuchs



Vor ca. 14 Tagen fand in der Kantine der UVB Vöcklamarkt eine überaus interessante Veranstaltung zum Thema Jugend und Gewalt statt.

Dabei stellte auf Einladung unseres Jugendleiters Franz Kutil der Polizeipräventivbeamte Klaus Erkner viele Facetten der Jugendgewalt vor. Es wurden

unter anderem die Themen Internet-, Handy- und Facebookkriminalität beleuchtet, aber auch Gewalt in der Schule bzw. Mobbing.

Dieses brisante, aber allgegenwärtige Thema sties bei den über 40 Anwesenden Eltern, Lehrern und auch Trainern auf reges Interesse. Dazu Franz Kutil: „Um auf den Nachwuchs noch besser eingehen zu können, haben wir jetzt in der oberösterreichischen Fußballnachwuchstrainer-Ausbildung Hr. Erkner fix in den Lehrplan aufgenommen, da jeder der mit Kindern und Jugendlichen arbeitet dieses Basiswissen über Jugendgewalt haben sollte.“

Vielen Dank an die Nachwuchsabteilung der UVB zum einen für diesen interessanten Vortrag und zum anderen für die Weiterentwicklung der Trainer in diesem Bereich.

J.L.

Frühstück, Snacks und hausgemachte Mehlspeisen

Hauptstrasse 16
4870. Vöcklamarkt
Tel.: 07682/20563

www.gerbl.at

FLEISCHHAUEREI

Gerbl
Fleischhauerei
und Viehhandel

Hauptstraße 14
Vöcklamarkt
Tel: 07682 39667

Qualität und Frische die überzeugt!!!

Přemysl

DIE KULTUR

1b Mannschaft: Saisonstart ging daneben!

Beim Rückrundenauftritt beim SV Wolf Systeme Scharnstein musste die UVB 1b mit einer 1:3 Niederlage die Heimfahrt antreten. Daniel Peterstorfer brachte die Elf von Thomas Stockinger zwar in Führung, der Ausgleich viel aber im Gegenzug.

In der zweiten Hälfte gelang den Gastgebern das 2:1, in der Schlussminute fiel das Tor zum Endresultat. Der Trainer war dennoch mit der Leistung nicht unzufrieden, kontrollierte man doch das Spiel über weite Strecken, einzig zwingend wurde man nicht. Scharnstein verwertete die wenigen Chancen eben zu 100% und schickte unsere 2. Mannschaft ohne Punkte nach Hause.

Beim Derby gegen die USC Attergau vergangenen Samstag hielt die UVB 1b lange drei Punkte in Händen. Manuel Schrattecker brachte in einem sehr körperbetonten Spiel die UVB 1b in Führung, die auch beinahe gereicht hätte. Der Ausgleich für die Gäste aus St. Georgen fiel erst in der 96. Spielminute – das Spiel ist eben erst zu Ende, wenn der Schiri abpfeift. Sicherlich hätte ein Sieg unserem Team in Sachen Klassenerhalt gutgetan, ein zu langes Nachtrauern wäre aber ebenfalls kontraproduktiv!

Bereits morgen wartet eine neue, interessante und schwierige Aufgabe auf

1. Union Neukirchen/Vöckla	+33	35
2. Union Gampern	+11	31
3. ASKÖ Ohlsdorf	+17	30
4. SV Roitham	+10	23
5. ATSV Rüstorf	+7	22
6. SC Schwanenstadt	+3	20
7. TSV Frankenmarkt	-1	19
8. SK Neukirchen/Altmünster	-8	19
9. UVB Vöcklamarkt 1b	+2	18
10. Gosau	-11	18
11. SV Scharnstein	-19	17
12. USC Attergau	-8	16
13. FC Attnang	-23	15
14. ATSV Lenzing	-13	13

die Jungs von Trainer Thomas Stockinger und Co-Trainer Heinz Sailer. Man ist beim Tabellenführer in Neukirchen/Vöckla zu Gast. Die Neukirchner, gecoacht von Ex-UVB Bomber Thomas Bischof, lachen nicht zu Unrecht von der Tabellenspitze. Dass diese Mannschaft Qualitäten hat, konnte man in den letzten Jahren immer wieder beobachten. Der auf ein Leihjahr von der UVB nach Neukirchen zurückgekehrte Florian Bischof trägt auch Dementisprechendes dazu bei.

Wie gesagt, eine interessante Aufgabe, bei der man eigentlich nur gewinnen kann. Der Druck Punkte zu erlangen, wird in dieser Partie wohl nicht alleine auf der UVB 1b lasten. Und wer unseren Trainer kennt, der weiß, dass er nicht als Punktelieferant nach Neukirchen aufbrechen will!

S.B.



Die **VOLKSBANK** wünscht
eine spannende **Unterhaltung**



UVB Vöcklamarkt

1 Manuel Harrant
ET Christian Baumann-Rott

2 Manuel Gegenleitner
3 Franz Hupf
4 Michael Sammer
5 Christian Aichinger
9 Manuel Schrattenecker
11 David Vitzthum
16 Stefan Kirnbauer

7 Christian Hasenöhr
14 Jürgen Dambauer
15 Markus Lexl
17 Claus Weberstorfer
18 Christian Harrant
19 Thomas Laganda
21 Joachim Gilhofer
22 Daniel Petersdorfer

6 Jozef Peter
8 Mario Leinberger
10 Stefan Sammer
13 Markus Grössinger
20 Devid Stanisavljevic

Trainer: Karl Vietz
Co-Trainer: Franz Gilhofer

FC Blau-Weiß Linz

1 David Wimleitner
24 Stefan Stichlberger

2 Danilo Duvnjak
4 Thorsten Knabel
16 Ernst-Marco Knoll
17 Boris Arapovic
20 Stefan Rabl

8 Ali Hamdemir
10 Svetozar Nikolov
12 Jovica Sormaz
13 Jan Kollmann
14 Max Babler
15 Dejan Misic
19 Manuel Hartl
21 Konstantin Wawra

7 Michael Miksits
9 Yunus Karayün
11 Harun Sulimani
18 Dino Medjedovic

Trainer: Adam Kensy
Co-Trainer: Banjac Zeljko

Dach & Wand von Meisterhand

4870 Vöcklamarkt · Dr.-Scheiber-Straße 32
Tel.: 07682 / 20092 · Fax: 07682 / 20092-16

Anton
Quehenberger
Dachdecker- & Spenglereimeisterbetrieb

Dach & Wand
Hand